

RESULTATE

Standerneuerungsschiessen Sargans

Festsieger (101 klassiert): 1. Hüppi Iwan Dicken Ebnat-Kappel SS 298.3, 2. Fröhlich Stefan Dettighofen SS 298.0, 3. Bürge Marcel Gossau SG SS 296.7, 4. Bürge René Gossau SG SS 296.2, 5. Grob Peter Zürich SGdSt 295.0, 6. Hagenbüchli Urs Dettighofen SS 294.9, 7. Färber Lars Domat/Ems SS 294.8, 8. Wetter Patrick Weissbad SS 294.6, 9. Künzli Hanspeter Dicken Ebnat-Kappel SS 294.3, 10. Bieri Michael Boltigen SS 294.0, 11. Mettler Hansuelli Dicken Ebnat-Kappel SS 293.9, 12. Gyger Martin Mosnang SS 293.5, 13. Dänzer Hermann Boltigen SS 293.5, 14. Gygax Patrick Winistorf SS 293.4, 15. Schweizer Andreas Neckertal SS 293.3, 16. Keller René Sargans SS 293.3, 17. Keller Stefano Sargans SS 292.9, 18. Lusti Christian Neckertal SS 292.8, 19. Spichtig Céline Wildhaus SS 292.8, 20. Greuter Sandro Sargans SS 292.7.

Auszahlung (162 klassiert): 1. Bürge Marcel Gossau SG SS 90, 2. Keller René Sargans SS 90, 3. Metzger Philipp Mosnang SS 90, 4. Bieri Michael Boltigen SS 90, 5. Bürge René Gossau SG SS 90, 6. Hagenbüchli Urs Dettighofen SS 90, 7. Fröhlich Stefan Dettighofen SS 89, 8. Widmer Manfred Winterthur-Stadt SS 89, 9. Hüppi Iwan Dicken Ebnat-Kappel SS 89, 10. Bischof Bruno Wildhaus SS 89, 11. Spichtig Céline Wildhaus SS 89, 12. Kaufmann Armin Wildhaus SS 89, 13. Kunfermann Kevin Sargans SS 89, 14. Köppl Nicole Sargans SS 89, 15. Gassner Hermann Vaduz KKS 89, 16. Hasler Arinette Grabs SS 89, 17. Schuler Werner Haldi KKSC 89, 18. Spichtig Armin Grabs SS 89, 19. Keller Stefano Sargans SS 89.

Gabenstich (172 klassiert): 1. Färber Lars Domat/Ems SS 100, 2. Fröhlich Stefan Dettighofen SS 100, 3. Hüppi Iwan Dicken Ebnat-Kappel SS 100, 4. Bürge René Gossau SG SS 100, 5. Bieri Michael Boltigen SS 99, 6. Bürge Marcel Gossau SG SS 99, 7. Lusti Christian Neckertal SS 99, 8. Keller Stefano Sargans SS 99, 9. Kübler Nadja Dettighofen SS 99, 10. Ammann Nöldi Wildhaus SS 99, 11. Dänzer Hermann Boltigen SS 99, 12. Grob Peter Zürich SGdSt 99, 13. Hasler Arinette Grabs SS 99, 14. Schilliger Marcel Dicken Ebnat-Kappel SS 99, 15. Mettler Hansuelli Dicken Ebnat-Kappel SS 99, 16. Grossi Hanspeter Ebikon SS 99, 17. Schweizer Michael Neckertal SS 99, 18. Kreidler Lea Dettighofen SS 99, 19. Gyger Martin Mosnang SS 99.

Gruppenstich (171 klassiert): 1. Schweizer Andreas Neckertal SS 80, 2. Fröhlich Stefan Dettighofen SS 80, 3. Hüppi Iwan Dicken Ebnat-Kappel SS 80, 4. Wetter Patrick Weissbad SS 80, 5. Schneider Marina Sargans SS 80, 6. Bieri Thomas Sargans SS 80, 7. Arnold Christian Haldi KKSC 80, 8. Künzli Hanspeter Dicken Ebnat-Kappel SS 80, 9. Köppl Nicole Sargans SS 79, 10. Greuter Sandro Sargans SS 79, 11. Hasler Arinette Grabs SS 79, 12. Zimmermann Remo Sargans SS 79, 13. Gygax Patrick Winistorf SS 79, 14. Bürge Marcel Gossau SG SS 79, 15. Guignard Silvia Zürich SGdSt 79, 16. Bless Roger Mels SS 79, 17. Gadiant Patrick Grabs SS 79, 18. Schmied Roger Dettighofen SS 79, 19. Ammann Nöldi Wildhaus SS 79, 20. Sonderer Marco Weissbad SS 79, 21. Schmied Remo Dettighofen SS 79, 22. Lenherr Roger Sargans SS 79, 23. Beusch Markus Zürich SGdSt 79, 24. Willi Elmar Sargans SS 79, 25. Bernhardsgrütter Ivo Gossau SG SS 79, 26. Siegenthaler Daniel Sargans SS 79.

Ehrengaben (146 klassiert): 1. Widmer Manfred Winterthur-Stadt SS 295, 2. Baumann Josef Mosnang SS 294, 3. Hüppi Iwan Dicken Ebnat-Kappel SS 293, 4. Guignard Alain Zürich SGdSt 293, 5. Gyger Roland Mosnang SS 293, 6. Bar Oscar Bottighofen SS 293, 7. Domenig Hans Vaduz KKS 292, 8. Beusch Markus Zürich SGdSt 292, 9. Scheiber Gustav Haldi KKSC 292, 10. Forster Evelyn Bottighofen SS 292, 11. Meier Marco Dettighofen SS 291, 12. Kaufmann Armin Wildhaus SS 291, 13. Schilliger Marcel Dicken Ebnat-Kappel SS 290, 14. Spuhler Beatrix Dettighofen SS 290, 15. Grob Peter Zürich SGdSt 290, 16. Fröhlich Stefan Dettighofen SS 290.

Gruppenwettkampf (17 klassiert): 1. Dettighofen 1 SS 393, 2. Dettighofen 2 SS 389, 3. Grabs 1 SS 389, 4. Dicken Ebnat-Kappel 1 SS 388, 5. Wildhaus 1 SS 388, 6. Stadt Zürich 1 SGdSt 387, 7. Mosnang 1 SS 387, 8. Neckertal SS 383, 9. Boltingen 1 SS 383, 10. Haldi 1 KKSC 381.

Sogar der Weltmeister kam

Die Sportschützen Sargans haben ihren Schiessstand mit den modernsten Trefferanzeigen ausgerüstet, die aktuell auf dem Markt sind. Mit einem Standerneuerungsschiessen ist die umgebaute Anlage eingeweiht worden.

Von Martin Nauer

Schiessen. – Der Sarganser Kleinkaliber-Schiessstand im Schohl ist während des vergangenen halben Jahres technisch auf den neuesten Stand gebracht worden. Gleichzeitig sind auch Sanierungsarbeiten am Scheibenstand vorgenommen worden.

«Wir wollen – wie schon bisher – weiterhin allen Schützinnen und Schützen beste Ausbildungs-, Trainings- und Wettkampfbedingungen bieten können», begründete Vereinspräsident August Wyss im Namen des Vorstandes die Standerneuerung. Er bedankte sich bei Sponsoren und denen, die beim Umbau vor Ort kräftig angepackt haben.

Leute vom Fach am Werk

Die erneuerte Infrastruktur ist nicht nur für die Schiessenden attraktiver geworden, sondern auch für die Funktionäre und das Publikum. So erfolgte die Resultaterfassung online. Die Zuschauer konnten die Wettkämpfe im Stand und in der Schützenstube auf Leinwänden verfolgen.

An zwei Wochenenden wurde eifrig geschossen. 180 Schützinnen und Schützen benutzten die Gelegenheit, ihr Können auf der topmodernen Anlage zu testen. Die Mitglieder der



Keine Scheibe mehr frei: Standchef Erhard Bieri überwacht den Schiessbetrieb.

Bilder Martin Nauer

Sportschützen Sargans stellten das Personal. Die wichtigsten Funktionen übten August Wyss (OK-Präsident), Reto Siegenthaler (Auswertung), Erhard Bieri (Meldewesen und Standchef), Andrea Stefani (Finanzen) und Christina und Thomas Bieri (Auszeichnungen) sowie Jolanda Lutz und Paul Hermann (Festwirtschaft) aus.

Weltmeister Bürge Dritter

Dass Weltmeister Marcel Bürge den Sargansern mit seiner Teilnahme am letzten Schiessstag die Ehre erwies, wurde mit Freude zur Kenntnis genommen. Bevor er sein Programm in Angriff nahm, lautete die Frage, ob er die bisher Führenden in der Festsiegerkonkurrenz noch überholen wür-

de. Einen Neuner würde er sich leisten können und im Ehrengabenstich wären drei tiefe Mouchen gefragt.

Bürge schoss zwar weltmeisterlich und in einem unglaublich schnellen Rhythmus. Doch es sollte nicht sein. Er kassierte in den dreissig Wettkampfschüssen zwei Neuner, einen zu viel. Hinter Sieger Ivan Hüppi (Dicken-Ebnat Kappel), der Stefan Fröhlich (Dettighofen) um drei Zehntel schlug, wurde Marcel Bürge Dritter – knapp vor seinem Bruder René. «Wenigstens familienintern habe ich gewonnen», lachte der Weltmeister.

Veteranensieger wurde der Berner Hermann Dänzer (Boltigen). Den Gruppenwettkampf gewannen Dettighofen 1 und 2 vor Grabs.

Auch Greuter Dritter

In der Juniorenkonkurrenz des Standerneuerungsschiessen führte bis eine Stunde vor Wettkampfschluss Céline Spichtig (Wildhaus), als Sandro Greuter vom gastgebenden Verein ins Geschehen eingriff. Am Tag zuvor hatte er in Domat-Ems noch souverän getroffen. Doch auf dem Heimstand brachte er es nicht auf die Reihe. Spichtig blieb mit einem Zehntel Vorsprung an der Spitze. Wenig später nützte Andreas Schweizer (Brunnadern) seine Chance und überholte Spichtig und Greuter. (mn)



Wettkampf abgeschlossen: Weltmeister Marcel Bürge entspannt sich nach seinem Auftritt in Sargans.



Ehrengabenstich beendet: Ein 94er ist ja schon gut, doch lieber hätte auch dieser Schütze zum Abschluss einen Hunderter gehabt.

RESULTATE

Bank-Linth-Sprint in Bad Ragaz

Knaben 2009+jünger (40m): 1. Robin Bigger 13.04, 2. Flurin Marfurt 14.60, 3. Lars Hermat-schweiler 17.03. – 8 klassiert.

Mädchen 2009+jünger (40m): 1. Alessia Bonderer 11.09, 2. Lia Lendi 12.39, 3. Flavia Fraefel 16.92. – 5 klassiert.

Knaben 2008 (60m): 1. Sergej Kamer (auswärtiger Teilnehmer) 14.23, 2. Linus Marfurt 14.68, 3. Andrea Hermatschweiler 15.25. – 4 klassiert.

Mädchen 2008 (60m): 1. Jennifer Schneider 14.49, 2. Zoé Bigger 14.66, 3. Riccarda Schneider 15.16. – 5 klassiert.

Knaben 2007 (60m): 1. Stefan Thut 12.27, 2. Noé Mühlebach 13.11, 3. Nevio Vetsch 13.63. – 5 klassiert.

Mädchen 2007 (60m): 1. Mara Polanik 12.07, 2. Sofia Gresser 12.40, 3. Frieda Sylvester 12.99. – 5 klassiert.

Knaben 2006 (60m): 1. Luca Stohler 11.00, 2. Simon Allenspach 11.26, 3. Sandro Horni 11.86. – 6 klassiert.

Mädchen 2006 (60m): 1. Caroline Ke 11.12, 2. Miarella Lutz 11.85, 3. Nadja Federspiel 12.02. – 3 klassiert.

Knaben 2005 (60m): 1. Hannes Sylvester 11.16, 2. Edrin Ismajli 11.70, 3. Nick Thut 11.95. – 5 klassiert.

Mädchen 2006 (60m): 1. Jacqueline Schneider 10.63, 2. Mariam Ibrahim 10.95, 3. Mia Polanik 11.47. – 5 klassiert.

Knaben 2004 (60m): 1. Gian-Luca Mühlebach 9.85, 2. Ricardo Ferreira 10.64, 3. Siro Florin 10.98. – 6 klassiert.

Mädchen 2004 (60m): 1. Sina Rey 10.73, 2. Elena Federspiel 11.00, 3. Lea Kilchmann 11.60. – 5 klassiert.

Knaben 2003 (60m): 1. Daniel Gross 9.67. – 1 kl.

Mädchen 2003 (60m): 1. Flurina Caviezel 11.20, 2. Sinah Kohler 11.37. – 2 klassiert.

Knaben 2002 (80m): 1. Corvin Kühne 13.09. – 1 klassiert.

Mädchen 2002 (80m): 1. Nina Wick 12.59, 2. Noemi Kühne 12.95, 3. Melisa Halkic 13.13. – 7 klassiert.

Knaben 2001 (80m): 1. Joel Rey 11.98 (3 Siege in Folge, oder 5 Siege mit Abständen; kann Pokal behalten), 2. Karim Ibrahim 12.56, 3. Andri Florin 12.82. – 3 klassiert.

Mädchen 2001 (80m): 1. Ramona Allenspach 12.12, 2. Ylenia Caputo 12.71, 3. Anja Keel 13.22. – 7 klassiert.

Knaben 2000 (80m): 1. Gion-Luzi Caviezel 11.76. – 1 klassiert.

Knaben 1999 (80m): 1. Tobias Keel 12.02. 1 klassiert.

Mädchen 1999 (80m): 1. Alexandra Allenspach 12.18. – 1 klassiert.

Mädchen 1998 (80m): 1. Noelle Schöpfer 11.72, 2. Shania Flury 12.60. – 2 klassiert.

Junioren 1994-97 (80m): 1. Stefanie Allenspach 11.76, 2. Sabrina Schulte 11.93. – 2 klassiert.

Herren 1977-93 (80m): 1. Thomas Karrer 9.88, 2. Christian Krebs 10.39, 3. Christof Keel 10.74. – 6 klassiert.

Damen 1997-93 (80m): 1. Natalie Gressbach 10.79, 2. Mandy Polanik 14.63. – 2 klassiert.

Herren 1976+älter (80m): 1. Stefan Kohler 11.71, 2. Hans Zimmermann 14.43. – 2 klassiert.

Damen 1976+älter (80m): 1. Barbara Caviezel 13.56, 2. Sandra Cattadori 14.77. – 2 klassiert.

Familienwettkampf: 1. Polanik 4,80, 2. Cattadori 3,50. – 2 klassiert.

Pendelstafette: 1. TV Bad Ragaz (6Teilnehmer) 7,88, 2. Nomedajo (4) 8,12, 3. Tarots (4) 8,28. – 9 klassiert.



Mit gutem Teamgeist zum Erfolg

An der regionalen Vorausscheidung der Summer Trophy in Ilanz nahmen vier Mannschaften des SC Vermol teil. Das Schneesport-Team Surselva verstand es, gute Parcours in acht Disziplinen bereitzustellen. Von rund 350 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen wurden Geschicklichkeit, Sportlichkeit und Gruppenorganisation gefordert. Die Sportler hatten eine Menge Spass am Sommerevent. Drei Teams des SC Vermol konnten sich für den Final vom 14. und 15. September in Zürich qualifizieren.

Bild Susanne Kalberer